

CSU-Stadtratsfraktion Hof Klosterstr. 1 95028 Hof

Frau
Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstr. 1
95028 Hof

Stadtratsfraktion Hof

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender
Klosterstr. 1, 95028 Hof

www.csu-fraktion-hof.de

Datum: 22.10.2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CSU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung möge den Beitritt der Stadt Hof zu dem Projekt „100 blühende Kommunen“ prüfen. Darüber soll geprüft werden, wie den Bürgern Anreize geboten werden können, damit Blühflächen auf Privatgrund entstehen.

Begründung:

Mit dem Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ soll flächendeckend über ganz Bayern ein Anstoß gegeben werden, kommunale Grünflächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) investiert hierfür insgesamt 500.000 Euro, mit denen 100 Kommunen in den Genuss einer finanziellen Starthilfe von je 5.000 Euro kommen sollen. Neben der Flächengestaltung sollen die ausgewählten Kommunen auch bei der Öffentlichkeitsarbeit beraten und durch fachliche Informationen unterstützt werden.

Flankiert wird dieses Projekt von einer Blühpakt-Allianz mit dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Städtetag. Diese wurde am 06.10.2021 von Staatsminister Thorsten Glauber, dem Präsidenten des Bayerischen Gemeindetags, Dr. Uwe Brandl, und dem Vorsitzenden des Bayerischen Städtetags, Markus Pannermayr, in Straubing unterzeichnet.

Ein Ziel des Projektes „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ ist die Vernetzung der Kommunen untereinander. Sie sollen ihre Erfahrungen bei der Umgestaltung oder Neuanlage und Pflege von naturnahen, insektenfreundlichen Flächen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit teilen. Darüber hinaus soll ein regelmäßiger Informationsfluss von den Fachbehörden zu den Kommunen stattfinden.

Durch die Netzwerk-Karte wird das Engagement der Kommune öffentlich und alle Bürgerinnen und Bürger können den weiteren Verlauf der Maßnahmen verfolgen und begleiten. Die am Projekt teilnehmenden Kommunen werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 auf der Netzwerk-Karte zu sehen sein.

Nach Rücksprache mit Frau Annette Berger vom StMUV liegt noch keine Bewerbung der Stadt Hof für das Projekt vor.

Außerdem soll die Schaffung von Blühflächen auf Privatgrund vorangebracht werden. Einerseits geht die Stadt Hof mit gutem Beispiel voran, andererseits kann eine umfangreiche Anlage von attraktiven, artenreichen und langfristigen Blühflächen nur mit der Hilfe aller Grundstückseigentümer erfolgen.

Ziel soll sein, dass Privatpersonen auf brachliegenden Grundstücken oder auf Teilflächen ihrer Gärten dauerhafte Blühflächen entstehen lassen. Die Umsetzung kann z.B. durch finanzielle Unterstützung, Beratung oder durch das zur Verfügung stellen von Saatgut - z.B. aus den 5.000 € - erfolgen. Die so entstandenen Flächen sollen katalogisiert und fortgeschrieben werden.

Der CSU-Fraktion ist wichtig, dass die Menschen mit attraktiven Angeboten motiviert werden und dass nicht mit Verboten agiert wird.

Für den Beitritt zum Projekt „100 blühende Kommunen“ und die freiwillige Schaffung von Blühflächen auf Privatgrundstücken sollen Fördermöglichkeiten geprüft und ggf. Haushaltsmittel im Haushalt 2022 bereitgestellt werden.

Hilmar Bogler
Stadtrat

Matthias Mergner
Stadtrat